

Sektion Zentralschweiz

Pressemitteilung

Wird Luzern von internationalen Bahnverbindungen abgehängt?

Der Vorstand Pro Bahn Zentralschweiz fordert die Besitzstandwahrung der täglichen SBB-Verbindungen Basel-Luzern-Mailand. Ab 2008 sollen von Luzern aus die Direktverbindungen nach Mailand von 5 auf 3 Direktverbindungen reduziert werden.

Langsam und stetig werden seit Jahren Direktverbindungen von Basel-Luzern-Mailand reduziert. Luzern und damit die ganze Zentralschweiz werden so verkehrstechnisch zu einer Randregion. Die Wirtschaft und der Tourismus der ganzen Zentralschweiz sind auf gute internationale Bahnverbindungen angewiesen.

Die SBB argumentieren, dass sie nach Eröffnung der NEAT bezüglich Nord-Südverbindung via Luzern über die Bücher gehen würden. Tatsache ist, dass eine Reduktion des bestehenden Bahnangebotes über 2015 hinaus negative Folgen für die Gotthardachse haben könnte.

Für Rückfragen

Marcel Homberger
Murerhüsli 7
6214 Schenkon
Tel 041 921 81 86